

P-Seminare

Übersicht

| Fach | Leit-Thema | Seminarleiter/in |
|----------------------|--|-------------------------|
| Geschichte | Radtouristik in ERH | Braunschmidt |
| Mathe und Sport | Wettkampf: Lauf mit Köpfchen | Böckl C. |
| Sozialkunde | Projekttag 2013 | Dr. Arnold |
| Chemie | Experimente in der Schule | Dr. Paul |
| Physik | Energetische Betrachtung von Lebensmitteln | Strobel-Rötter |
| Biologie | Aroma- und Arzneipflanzengarten | Dr. Paulini |
| Musik | Konzertmanagement | Dammann-Ranger |
| Deutsch | Lust am Lesen und Vorlesen | May-David |
| Wirtschaft/ Recht | Unternehmensgründung | Cayé |
| Englisch | Sprachwerkstatt | Prinz |

Leitfach: Geschichte

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Radtouristik in ERH

Lehrkraft: Wolfgang Braunschmidt

Kurzbezeichner: P_G

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Verbesserung der Radfahrsituation in unserem Landkreis

Kompetenzen: Vernetztes Denken, ökologische Zusammenhänge, Kreativität, Organisieren, Zusammenarbeit

Wesentliche Inhalte:

Radfahren ist heute "in", es gibt ein umfassendes Angebot an Fahrrädern verschiedenster Typen und ebenso vielfältig ist die Ausrüstung für den Radfahrer. Ein riesiger Markt für das "Biken" ist entstanden. Auch im Landkreis ERH hat man die Zeichen der Zeit erkannt und den Bau von Radwegen vorangetrieben.

Im Seminar wollen wir uns zunächst aus dem Blickwinkel der Geschichte mit den Anfängen und der Entwicklung des Radfahrtrends beschäftigen. Wir wollen die Ist-Situation beschreiben und v.a. konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Radfahrsituation in unserem Landkreis erarbeiten.

Dazu gehören natürlich immer auch Exkursionen mit den Rädern, denn v.a. aus der eigenen Erfahrung lassen sich konkrete Verbesserungsvorschläge ableiten.

Als externe Partner zur Zusammenarbeit bieten sich an: Landratsamt ERH, Kommunen, Hotel- und Gaststättenverband, Krankenkassen und lokale Fahrradgeschäfte.

Insgesamt ein interessantes Projekt, das auf jeden Fall gewinnbringend für unseren Landkreis ist.

Leitfach: Sport

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Organisation eines Wettkampfes: Lauf mit Köpfchen

Lehrkraft: Caroline Böckl

Kurzbezeichner: P_Spo

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Betrachtet man die Vielzahl von verschiedenen Studiengängen und Stellenangeboten im technischen Bereich sowie die wirtschaftliche Stellung Deutschlands, so ist es ein wichtiger Auftrag für die Schulen, Interesse für die sogenannten MINT-Fächer schon in frühen Jahren zu wecken.

Aber auch im Bereich des Sports erfreuen sich neue Berufsbilder, die über die reine Sportwissenschaft hinausgehen, wie Sportökonomie oder Eventmanagement, großer Beliebtheit.

Deshalb soll in diesem Seminar problemlösendes Denken mit dem Lieblingsunterrichtsfach schlechthin, Sport, verknüpft werden und ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler organisiert werden, der Elemente beider Fächer vereint:

Nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Teamfähigkeit und logisches Denken könnten bei diesem Wettkampf belohnt werden. Eine mögliche Form wäre die Organisation und Durchführung eines Laufes (vergleichbar mit einem Orientierungslauf) für Höchststadter Schulen (Unterstufe), wobei an verschiedenen Stationen mathematische/logische Aufgaben zu lösen sind.

Wesentliche Inhalte:

- Erarbeitung eines Konzepts für die Durchführung eines Laufwettbewerbs (Planung des Streckenverlaufs, Einholen von Genehmigungen, Zusammenstellen von Aufgaben an den Stationen, zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs, Ausschreibung des Wettbewerbs, Bewertungen/Messen der Leistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Sponsoren und Preisen)
- Einladung
- Durchführung
- Nachbereitung

Leitfach: Wirtschaft/Recht

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Unternehmensgründung

Lehrkraft: Wolfgang Cayé

Kurzbezeichner: P_WR

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Die Schüler sollen die Risiken und Chancen einer Unternehmensgründung sowie die Anforderung an Arbeitnehmer und Selbständigen kennenlernen.

Dafür nötig und geschult werden wesentliche Eigenschaften, die in der modernen Arbeitswelt immer mehr Bedeutung erlangen, wie z.B. Kreativität, Eigenständigkeit, verantwortungsvolles Handeln und Teamwork. Außerdem wird auch außerunterrichtlicher Einsatz z.B. für Recherchen oder Präsentationen nötig sein.

Das Verständnis wesentlicher wirtschaftlicher Zusammenhänge wird dabei spielerisch erlernt und vertieft.

Wesentliche Inhalte:

Kerninhalte sind neben dem allgemeinen Teil der Beruf- und Studienwahl die simulierte Unternehmensgründung und Umsetzung einer eigenen Gründungsidee mit Paten aus der Wirtschaft. Die Schüler arbeiten dabei in Kleingruppen von ca. fünf Schülern zusammen.

Wirtschaftliche Vorkenntnisse sind nicht nötig. Allerdings müssen Inhalte auch selbständig erarbeitet und erlernt werden, was aber in der zeitlichen Planung Berücksichtigung findet.

Als außerschulische Partner kommen neben der Sparkasse jegliche Unternehmen und Geschäfte aus der Region in Frage, die zur Partnerschaft bereit sind. Dabei sollen die Partnerunternehmen jeweils aus der gleichen Branche des Schülerunternehmens sein. Paten aus der Wirtschaft müssen, falls nötig, unterstützt vom Kursleiter, von den Schülern selbst akquiriert werden.

Neben den oben genannten Voraussetzungen sind das eigenständige Arbeiten am Computer und ein e-Mailzugang nötig.

Leitfach: Sozialkunde

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Vorbereitung der Projekttag an der Schule 2013

Lehrkraft: Dr. Petra Arnold

Kurzbezeichner: P_Sk

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Die Projekttag 2013 stehen wieder unter einem bestimmten Motto und dienen als Vorbereitung auf das Schulfest. Es bietet sich an, dass einmal eine Gruppe von Schülern im Rahmen des P-Seminars diese Tage vorbereitet. Gedacht ist da an die Durchführung von Planrollenspielen, die sich mit historischen, politischen oder wirtschaftlichen Rollen auseinandersetzen. Hierzu gehört etwa die Durchführung von PoliS durch eine Schülergruppe genauso wie die eines Börsenspiels oder die Durchführung einer historischen Revue. Die Ergebnisse werden am Abend des Schulfestes soweit wie möglich präsentiert. Sowohl die Auswahl der Planspiele als auch deren Durchführung und die anschließende Präsentation ist Aufgabe der Seminarteilnehmer.

Durch das Projekt wird einmal die Unterscheidung von sinnvollen und weniger sinnvollen Aktionen nachvollziehbar, da ja die Festlegung auf ein bestimmtes Planspiel begründet werden muss. Außerdem erhalten die Teilnehmer Einblicke in politische und wirtschaftliche Positionen. Sie erkennen, sich und ihr Verhalten in Gruppen einzuschätzen. Sie lernen aber auch die Planung, Organisation und Durchführung einer längeren Arbeit, was ja letzten Endes für die Zeit nach der Schule von Bedeutung ist.

Leitfach: Chemie

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Experimente in der Schule

Lehrkraft: Dr. Jürgen Paul

Kurzbezeichner: P_C

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Das Experiment ist zentraler Bestandteil sowohl des Chemie-Unterrichts als auch des naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinns. Während der Projektphase dieses P-Seminars sollen die Schüler eigenständig Experimente entwerfen, durchführen und nach deren Tauglichkeit für den alltäglichen Unterricht an der Schule auswerten. Vorschriften für Experimente gibt es in großen Mengen. Jedoch mangelt es dabei oftmals an der Alltagstauglichkeit. Daher sollen ganz bewusst Schüler für Schüler die jeweiligen auf konkrete Lehrplaninhalte bezogenen Experimente auswählen. Als Projekt-Ergebnis soll am Ende eine **praxisorientierte Sammlung an Experimenten** für den Chemie-Unterricht stehen, **von Schülern für Schüler**. Eine solche Sammlung könnte ggf. auch anderen Schulen nutzbar gemacht werden (z.B. via Schul-Homepage).

Nachdem die Qualität der Experimente im Vordergrund stehen soll, und nicht die Quantität, wird zunächst nur die 8. Jahrgangsstufe des Chemie-Lehrplans angegangen. Sollte das Seminar schnell zu brauchbaren Ergebnissen kommen, werden weitere Jahrgangsstufen angepeilt, die ansonsten mit ähnlich konzipierten Folge-Seminaren abgedeckt werden.

Als Abschluss der Projektarbeit könnte eine Chemie-Vorführung stehen, die eventuell weniger die üblichen spektakulären Experimente zeigt als vielmehr die simplen, mit großem Nutzen für den Chemieunterricht.

Leitfach: Physik

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Energetische Betrachtungen von Lebensmitteln

Lehrkraft: Karl-Willi Strobel-Rötter

Kurzbezeichner: P_Ph

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Das Thema ist fächerübergreifend angedacht; auch biologische, chemische und ernährungsphysiologische Erkenntnisse sollen in die Seminartätigkeit einfließen. Im Vordergrund der Arbeiten sollen der Energiegehalt unterschiedlicher Lebensmittel einerseits, der Aufwand unterschiedlicher Energieformen bei Herstellung, Verpackung und Vertrieb der Lebensmittel andererseits und letztendlich auch der energetische Aufwand bei der Zubereitung der Speisen stehen.

Wie soll ich meinen täglichen Menüplan zusammenstellen, damit ich mich nach meinen persönlichen Bedürfnissen (sportliche Aktivitäten) gesund ernähre? Soll ich jetzt im ausgehenden Winter lieber die im Kühlhaus gelagerten Bodenseeäpfel oder die mit dem Flieger aus fernen Ländern herantransportierten Exemplare kaufen, wenn ich Ressourcen schonen will? Koche ich meine Pellkartoffeln im Dampfkochtopf oder lieber langsam bei niedrigen Temperaturen? Was ist gesünder, was ist energieeffizienter? Den SchülerInnen bietet sich eine Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten, die in miteinander vernetzten Kleingruppen bearbeitet werden können.

Wesentliche Inhalte:

Der Seminarleiter erwartet keine speziellen Vorkenntnisse; das in der Mittelstufe erworbene Grundwissen genügt vollauf. Wohl aber sollen die Seminarteilnehmer bereit sein zum Arbeiten mit naturwissenschaftlichen Arbeitstechniken (kleine Eigenexperimente; grundlegende Überschlagsrechnungen) und zum fächerübergreifenden Denken.

Leitfach: Biologie

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Aroma- und Arzneipflanzengarten

Lehrkraft: Dr. Jutta Paulini

Kurzbezeichner: P_B

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Die Pausen während des Schulbetriebes sind für die Erholung und Entspannung der Schüler und Schülerinnen gedacht und ein schön begrünter Pausenhof ist ein wichtiger Beitrag dazu. Da der südliche Pausenhof derzeit nicht von Umbaumaßnahmen betroffen ist, wäre hier auch geeigneter Raum vorhanden.

Ein Aroma - und Arzneipflanzengarten spricht alle Sinne an und zeigt auch im Laufe des Jahres stets ein unterschiedliches Erscheinungsbild. Auch lockt ein duftender Garten Insekten und andere Nützlinge an.

Darüberhinaus wäre eine solche Anlage ein sichtbares Zeichen für die Schulpartnerschaft mit der Martin Bauer Group.

Wesentliche Inhalte:

Die Anlage eines solchen Gartens hat sehr viele unterschiedliche Aspekte, die berücksichtigt werden müssen (Wahl des geeigneten Ortes, Finanzierung, Auswahl und Einkauf der Pflanzen, Pflanzen und Pflegen, Eröffnung, Einweihung und Erhalt...) Das Projekt »Aroma- und Arzneipflanzengarten« soll nachhaltig sein und im Idealfall über viele Jahre hinweg das Schulleben bereichern.

Die mit dem Projekt betrauten Schülerinnen und Schüler in diesem Seminar beschäftigen sich besonders mit:

- der Projektplanung (inkl. Bedarfsanalyse und Evaluation)
- der Gartenplanung und -gestaltung
- der Organisation von Eröffnung/Einweihung (Werbung und Pressearbeit, Kooperation mit externen Anbietern, Materialbeschaffung)
- der Sicherstellung der Gartenpflege

Denkbar wären Workshops zu folgenden Themen:

- Wissenswertes über Aromapflanzen
- Ausarbeitung von Unterrichtseinheiten zu Aromapflanzen

Leitfach: Deutsch

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Lust am Lesen und Vorlesen

Lehrkraft: Christiane May-David

Kurzbezeichner: P_D

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Die Schüler beschäftigen sich intensiv mit unterschiedlichen Konzepten der Leseförderung, planen mindestens eine eigene Aktion und setzen sich dabei mit dazu geeigneten Werken der Literatur auseinander.

Vor allem das Vorlesen soll dabei im Mittelpunkt stehen.

Hierbei erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgende Kompetenzen:

- Sachkompetenz:

vertiefte Kenntnis des Buchmarktes/Sprecherziehung und Körpersprache

- Methodenkompetenz:

Kennenlernen und Erprobung verschiedener Methoden zur Leseförderung

- Selbstkompetenz:

Selbstorganisation, Leistungsbereitschaft, Fähigkeit zur Selbstkritik

- Sozialkompetenz:

Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, Darstellungsfähigkeit

Wesentliche Inhalte:

- Auswahl eines Projektes zur Leseförderung
- Auswahl geeigneter literarischer Themenkreise und Suche nach geeigneten Lektüren für die entsprechende Zielgruppe
- Auseinandersetzung mit Bestsellerlisten, Leseempfehlungen, Buchpräsentationen
- Erproben und Üben des darstellenden Vorlesens
- Gestaltung von Plakaten/Flyern für geplante Projekte
- Auswahl geeigneter außerschulischer Partner
- Durchführung von Aktionen zur Leseförderung an der Schule/ in der Bibliothek, der Bücherei, sozialen Einrichtungen
- Dokumentation der Aktionen

Leitfach: Musik

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Konzertmanagement

Lehrkraft: Ariane Dammann-Ranger

Kurzbezeichner: P_Mu

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Planung, Organisation und Realisation eines Konzerts im Höchstadter Schlossgewölbe oder in der Kulturfabrik (Jazz, Weltmusik oder Klassik) mit PR- und Medienarbeit.

Damit verbunden sind Einblicke in die Realisation eines Musik-Events in einer großen Konzerthalle (was geschieht hinter der Bühne?).

Es wird eine Kooperation mit dem Musikmanagement "BURK Artist Management" Nürnberg erfolgen.

Leitfach: Englisch

Art: P-Seminar

Rahmenthema: Sprachwerkstatt

Lehrkraft: Christine Prinz

Kurzbezeichner: P_E

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die **Grundidee** des Seminars ist eine Art "Sprachwerkstatt", in der wir auf Nachfrage von externen Partnern oder als Angebot an diese Infomaterial in englischer (und gegebenenfalls italienischer) Sprache erarbeiten. Inhalt dieses Infomaterials könnte in diesem Jahrgang z.B. ein kleiner Wanderführer der Region, eine Broschüre über Sehenswürdigkeiten der Gegend oder ein Flyer über unsere Schule für unsere Austauschschulen sein. Welches Projekt in diesem Jahr in Angriff genommen wird, wird im Seminar im Einvernehmen mit den Teilnehmern beschlossen.

In diesem Jahr wird das Seminar von Frau Prinz im Leitfach Englisch gehalten.

Als **externe Partner** kommen dabei in Frage:

- Druckerei
- Eventuell Vertreter von Tourismusverbänden (je nach gewählter Aufgabe)
- Dolmetscher/Übersetzer, die über das Berufsbild Auskunft geben
- Redaktion durch Muttersprachler

Die im Seminar angestrebten **Tätigkeiten und Kompetenzen** sind etwa

- die Beschaffung und Sichtung von ähnlichen Flyern
- die selbstständige Kontaktaufnahme zu eventuellen Auftraggebern durch die Seminarteilnehmer
- die Erarbeitung eines Entwurfes der Broschüre/des Kalenders etc.
- die Arbeit an einer authentischen Übertragung in die jeweilige Fremdsprache
- die Arbeit am Layout
- Erarbeitung eines Terminplanes für die Drucklegung
- Die Arbeit an einer Präsentation vor dem Auftraggeber